



Für das **Sozialrathaus Nord** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet voraussichtlich bis 31.12.2019** eine/einen

Sachbearbeiter/-in Kinder- und Jugendhilfe (Beistandschaft)

EGr. 9c TVöD

Zu Ihren Aufgaben gehören: Beraten und Unterstützen junger Volljähriger bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres sowie von alleinsorgenden Müttern und Vätern; Beratung und Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellungen und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen unter Anwendung gesetzlicher Grundlagen (BGB, ZPO und FamFG) sowie der Düsseldorfer Tabelle und der Leitlinien des OLG; beistandschaftliche gesetzliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen; Beratung, Entgegennahme und abschließende Bearbeitung und Führung der Beistandschaftsakten des Jugend- und Sozialamtes i. S. des SGB VIII; Anfertigen von Sachverhaltsdarstellungen und Stellungnahmen zur Klageerhebung; Fertigen von Stellungnahmen bei Einwänden der Unterhaltsschuldner gegenüber Rechtsanwälten und Gerichten; Prüfen der örtlichen Zuständigkeit (nach § 87c SGB VIII); Durchführung von außergerichtlichen und Vorbereitung von gerichtlichen Vaterschaftsfeststellungsverfahren; Entscheiden über die Annahme und Weiterleitung von Unterhaltsbeiträgen an Elternteile, Sozialleistungsträger und sonstige vorrangige Berechtigte; Vornahme öffentlicher Beurkundungen und Beglaubigungen; Teilnahme an teaminternen und -übergreifenden Besprechungen; praktisches Anleiten und Einarbeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Auszubildenden.

Wir erwarten: Abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium (Diplom/Bachelor) bzw. Verwaltungsfachwirt/-in oder abgeschlossene Verwaltungs- oder kaufmännische Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung; gute und umfassende Kenntnisse des BGB sowie der Sozialgesetzbücher – Schwerpunkt SGB I, VIII und X; Fachkenntnisse im Familien-, Erb-, Unterhaltsvorschuss-, Prozess- und Verfahrensrecht und im öffentlichen Beurkundungswesen sind wünschenswert; besondere Einsatzbereitschaft bei Wahrung der Interessen der vertretenen Minderjährigen; Fähigkeit zum strukturierten und eigenverantwortlichen Arbeiten; hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit; Flexibilität; Fähigkeit zur praktischen Umsetzung rechtlicher Gegebenheiten; Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung; Entscheidungsfähigkeit; verbindliches und sicheres Auftreten sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; interkulturelle Kompetenz.

Weitere Infos: Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Popp** unter der Rufnummer (069) 212-38014 zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und vorhandene Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 31.01.2019** unter Angabe der **Kennziffer Z14000/2114** an den:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Jugend- und Sozialamt – 51.3 –
Eschersheimer Landstraße 241-249, 60320 Frankfurt am Main
oder per E-Mail an: bewerbung.amt51@stadt-frankfurt.de
(bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei)